

Merkblatt Gastroenteritis

Eine Gastroenteritis kann durch unterschiedliche Erreger Viral, Bakteriell oder Parasitär ausgelöst werden und ist eine Entzündung des Magen-Darm-Traktes die mit Durchfall, Bauchschmerz und/oder Erbrechen einhergehen kann. Die Übertragung erfolgt meist fäkal-oral durch Kontakt- oder Schmierinfektion, durch kontaminierte Lebensmittel oder Wässer, kann aber auch durch Aerosole beim Erbrechen in den Organismus gelangen. Je nach Erregerart kann die Ansteckungsdauer von Stunden bis Tagen variieren.

Behandlung

Die Behandlung einer Gastroenteritis ist abhängig von der Erregerart und deshalb sinnvoll ärztlich abklären zu lassen.

Häufige Erreger die eine Magen-Darm-Erkrankung auslösen können:

Campylobacter
Escherichia coli (E. Coli)
Rotavirus
Norovirus
Salmonellen
Parasiten z.B. Würmer

Wiederzulassung

Kinder oder Jugendliche, die an einer Gastroenteritis erkrankt sind dürfen Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten vorübergehend nicht besuchen. Die Eltern müssen die Einrichtung über die Erkrankung ihres Kindes informieren. Vorsicht beim Umgang mit Lebensmitteln! Erkrankte und Ausscheider (je nach Erkrankung) dürfen mit diesen weder in Berührung kommen, noch in Küchen von Gemeinschaftseinrichtungen arbeiten. (§42 IfSG)

Generelle Hygienemaßnahmen

Die Übertragung der Erkrankung kann vor allem durch sorgfältige Hygienemaßnahmen wie z.B. Händehygiene oder Flächendesinfektion vermieden werden.

Bei vielen dieser Erkrankungen erfolgt eine Kontaktaufnahme des zuständigen Gesundheitsamtes. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kinder- oder Hausarzt oder an das zuständige Gesundheitsamt unter Gesundheitsaufsicht@stadt.wuppertal.de.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.rki.de